

Erste Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Fach Biologie für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) an der Universität Potsdam

Vom 19. Februar 2014

Der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 18 Abs. 1 und 2, 21 Abs. 2 und Abs. 5 S. 2 sowie 62 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I/08 S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 5. Dezember 2013 (GVBl. I/13, Nr. 37), in Verbindung mit § 3 Abs. 2 der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen vom 7. Juni 2007 (GVBl. II/07 S. 134), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Juni 2010 (GVBl.II/10, [Nr. 33]), und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Ersten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 27. Februar 2013 (AmBek. UP Nr. 4/2013 S. 116) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMALA-O) (AmBek. UP Nr. 5/2013 S. 144) am 19. Februar 2014 folgende Satzung erlassen:¹

Artikel I

Die fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Fach Biologie für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) an der Universität Potsdam vom 20. Februar 2013 (AmBek. UP Nr. 7/2013 S. 288) wird wie folgt neu gefasst:

1. § 4 Modulnoten wird wie folgt neu gefasst:
„§ 4 Modulnoten

Für die Berechnung der Modulnote in den Modulen L-1.01-BM werden die Teilprüfungsnoten nicht im Verhältnis der Leistungspunkte, sondern im Verhältnis der Semesterwochenstunden der geprüften Lehrveranstaltungen gewichtet. Die Gesamtnote des Moduls L-1.03-AM ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der Klausur und der Portfolioprüfung. Die Gesamtnote des Moduls L-1.05-AM ergibt sich

aus dem gewichteten Mittel der Teilprüfungsnoten der Klausur und der beiden praktischen Prüfungen.“

2. Im Modulkatalog werden die Modulbeschreibungen der Module L-1.03-BM, L-1.-05-AM, L-1.06-AM, L-2.01-VM, L-2.03-VM durch die folgenden ersetzt:

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 7. April 2014.

Modulkatalog Bachelor

L-1.02-BM: Grundlagen der Biologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 8		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Der/die Studierende verfügt über allgemeine botanische und zoologische Kenntnisse. Dabei erwirbt er/sie Wissen in der Pflanzen- und Tiermorphologie. Er/sie beherrscht die Grundlagen der Entwicklungsbiologie.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Klausur im Umfang von 120 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	160			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung „Allgemeine Botanik“	2V	-	-	-
Vorlesung „Allgemeine Zoologie“	2V	-	-	-
Übungen „Praktische und Experimentelle Botanik“ (maximal 15 Teilnehmende)	3Ü	Testate	-	-
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich zum WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Biochemie/Biologie			

L-1.03-BM: Molekulare und zelluläre Biologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 10		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Der/die Studierende beherrscht die Konzepte der Biochemie und der Zellbiologie, Strukturen und Funktionen der Zelle. Der/die Studierende erwirbt Kenntnisse im Bereich der Immunbiologie, der Genetik, Molekularbiologie und der Angewandten Biologie (Gentechnik). Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in der allgemeinen Zoologie und den morphologischen Grundlagen der Neurobiologie in der Theorie und praktischen Übungen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Zwei Teilprüfungen			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur jeweiligen Modulteilprüfung	
Vorlesung „Grundlagen der Biochemie und Zellbiologie“	3V	-	-	1 Klausur (120 Minuten) (Gewichtung 75%)
Vorlesung „Grundlagen der Genetik und Molekularbiologie“	3V	-	-	

Übungen „Allgemeine Zoologie“	2Ü	Testate	-	Portfolioprüfung (Praktische 45-minütige Prüfung zu histologischen Präparaten und 1 benotetes Protokoll (Umfang 7 bis 10 Seiten)) (Gewichtung 25%)
Häufigkeit des Angebots:		Jährlich zum SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Biochemie/Biologie		

L-1.05-AM: Spezielle Zoologie und Botanik			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 8	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Der/die Studierende kennen die grundlegenden Konzepte biologische Vielfalt (Systematik) im Pflanzen- und Tierreich und können das Wissen am praktischen Objekt anwenden. Er/sie beherrscht die Grundlagen der Evolution und Biogeographie.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Drei Teilprüfungen			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	172,5			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur jeweiligen Modulteilprüfung	
Vorlesung "Spezielle Zoologie I"	2V	-	-	Klausur (90 Minuten; Gewichtung 60%)
Vorlesung "Spezielle Botanik"	2V	-	-	
Übungen zur Tierbestimmung	1Ü	Testate	-	Praktische Prüfung (90 Minuten) zu Tierpräparaten (Gewichtung 20%)
Übungen zur Pflanzenbestimmung	1Ü	Testate & Herbar	-	Praktische Prüfung (120 Minuten) zu Pflanzenpräparaten (Gewichtung 20%)
Häufigkeit des Angebots:		Jährlich zum Sommersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Biochemie/Biologie		

L-1.06-AM: Ökologie und Humanbiologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 8		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden kennen die wesentlichen Grundlagen der Ökologie des Naturschutzes und der Humanbiologie. Die Studierenden haben Überblickswissen über die biologischen Grundlagen der Gesundheitserziehung und der Suchtprävention.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Klausur (120 Minuten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	172,5			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung „Ökologie I“	4V	-	-	-
Vorlesung „Humanbiologie“	2V	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich; Start: WiSe (Ökologie I); Ende: SoSe (Humanbiologie)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Biochemie/Biologie			

L-1.08-AM: Fachdidaktik I Biologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Der/die Studierende verfügt über die Grundlagen biologiebezogenen Lernens und Lehrens. Er/sie beherrscht die Grundlagen biologiebezogenen Reflektierens und Kommunizierens. Der/die Studierende kann Biologieunterricht konzeptionell planen und gestalten.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Klausur im Umfang von 120Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	180			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar „Einführung in die Didaktik“ der Biologie	2S	-	-	-
Vorlesung/Übung „Biologische Schulversuche“	1V/2Ü	Protokolle und die Präsentation eines eigenen Versuchs	-	-
Seminar zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Fachdidaktischen Tagesspraktika	1S	Teilnahme mit gemeinsamer Planung und Analyse von Unterricht	-	-

Fachdidaktische Tagespraktika (SPS)	2Ü	Teilnahme mit Unterrichtsbeobachtung (Hospitationen) sowie eigenständiger Planung, Durchführung und Analyse von Unterrichtsstunden	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe (Vorlesung: Einführung); jedes Semester (Vorlesung: Schulversuche, Tagespraktika, Übung und Begleitsseminar)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Biochemie/Biologie (Fachdidaktik)			

L-1.09-VM: Berufsfeldbezogenes Fachmodul I Biologie			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 5	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden erlernen berufsfeldbezogene Methoden durch Geländeübungen, erweitern ihre Artenkenntnis und erkennen die ökologische Bedeutung der Artenvielfalt. Weiterhin werden berufsfeldbezogene Kenntnisse in praktischen Lehrveranstaltungen nach Wahl aus dem aktuellen Modulhandbuch vertieft.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Unbenotetes Modul			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	48,75			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Zoologische Geländeübungen	2,5	Testate	-	-
Botanische Geländeübungen	2,5	Testate	-	-
Botanisch-Ökologische Geländeübungen	3	Testate	-	-
Berufsfeldbezogene Veranstaltungen (Übung oder Seminar oder Praktikum) nach Wahl aus einer Liste	1Ü oder 1 S oder 1 P	Testat	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe: (alle Veranstaltungen); WiSe: Berufsfeldbezogene Veranstaltungen			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Biochemie/Biologie			

Modulkatalog Master

L-2.01-VM: Vertiefungsmodul 1: Zoologie und Ökologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Der/die Studierende hat vertiefende Kenntnisse in der Biologie der Vertebraten und der System-Ökologie.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Klausur (120 Minuten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung „Spezielle Zoologie II: Biologie der Vertebraten“	2V	-	-	-
Vorlesung „Ökologie II“	2V	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		Jährlich im WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Biochemie/Biologie		

L-2.02-VM: Vertiefungsmodul 2: Evolution und Verhalten		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Der/die Studierende hat vertiefende Kenntnisse in der Evolutionsbiologie und der Verhaltensbiologie.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Klausur im Umfang von 90Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung „Evolutionsbiologie“	2V	-	-	-
Vorlesung „Verhaltensbiologie“	2V	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		Jährlich im SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine (Statistik-Grundkenntnisse dringend empfohlen)		
Anbietende Lehrinheit(en):		Biochemie/Biologie		

L-2.03-VM: Vertiefungsmodul 3: Zoologie, Ökologie, Biochemie, Molekularbiologie & Zellbiologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Der/die Studierende hat vertiefende Kenntnisse in der Biologie der Vertebraten und der System-Ökologie. Des Weiteren beherrscht er/sie die grundlegenden Arbeitsmethoden der Biochemie, der Genetik und der Molekularbiologie.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Klausur (120 Minuten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	180			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur jeweiligen Modulteilprüfung	
Vorlesung „Spezielle Zoologie II: Biologie der Vertebraten“	2V	-	-	-
Vorlesung „Ökologie II“	2V	-	-	-
Vorlesung „Methoden d. Biochemie & Molekularbiologie“	2V	Protokolle und -testate sowie schriftliche, unbenotete Leistungskontrolle zur Übung	-	-
Biochem./Zellbiol. Übungen	2Ü	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		Jährlich im WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Biochemie/Biologie		

L-2.04-VM: Vertiefungsmodul 4: Fachdidaktik II & berufsfeldbezogenes Fachmodul II Biologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden haben vertiefende theoretische und praktische Kenntnisse in der Fachdidaktik, um Unterricht zu planen, analysieren und evaluieren. Die Studierenden haben vertiefende berufsfeldbezogene Fachkenntnisse erworben durch Lehrveranstaltungen, wählbar aus dem aktuellen Modulhandbuch. Die Studierenden können experimentelle Methoden des Erkenntnisgewinns zu biologische Themen für den Unterricht didaktisch umsetzen und kritisch reflektieren.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Benotetes Portfolio (ca. 20 Seiten plus Anhang (Stundenentwurf plus Materialien))			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	180			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar „Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht“	3S	-	-	-
Übung „Biologische Schulversuche II“	2Ü	-	Testate	-

Übung oder Seminar oder Praktikum: Lehrveranstaltungen nach Wahl mit fachdidaktischem Bezug gemäß aktueller Liste	3 aus Ü, S oder P	Testat	-	-
Häufigkeit des Angebots:		Beginn zum WiSe oder SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Biochemie/Biologie		

3. In der Modulbeschreibung des Moduls L-1.07-AM wird in der zweiten Spalte der Zeile "Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):" die Angabe "eine Klausur im Umfang von 60Minuten" durch die Angabe "Eine Klausur im Umfang von 90 Minuten" ersetzt.

4. In der Modulbeschreibung der Module L-2.05a-VM und L-2.05b-VM wird in der zweiten Spalte der Zeile "Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):" die Angabe "Klausur (60 Minuten) " durch die Angabe "Eine Klausur im Umfang von 90 Minuten" ersetzt.

Artikel II

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Prüfungs- und Prüfungsnebenleistungen, die eine Studierende bzw. ein Studierender vor dem In-Kraft-Treten dieser Änderungssatzung nach der fachspezifischen Ordnung im Fach Biologie für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) an der Universität Potsdam vom 20. Februar 2013 in den durch diese Änderungssatzung geänderten oder entfallenden Modulen des Bachelorstudiums erbracht hat, werden im Wege der Anerkennung soweit wie möglich auf vergleichbare Prüfungs- bzw. Prüfungsnebenleistungen der geänderten bzw. neu hinzugefügten Module angerechnet.

(3) Der Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät wird beauftragt, die fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung im Fach Biologie für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) an der Universität Potsdam in der Fassung dieser Änderungssatzung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam veröffentlichen zu lassen.